

## Thema des Monats September: Bildung als Chance

### Anlass: Internationaler Tag der Bildungsfreiheit (15. September)

- Ursprünglich geht der Aktionstag auf eine Initiative von französischen Hauslehrer/innen 2006 zurück, der Tag soll aber allgemein genutzt werden, um auf das Recht auf Bildung aufmerksam zu machen.
- Seit 2019 gibt es auch im Januar einen internationalen Tag der Bildung, welcher von der UNESCO ausgerufen wurde.
- Bildung ist ein universelles Menschenrecht. Dies bedeutet, dass alle Kinder weltweit ein Recht auf Bildung haben und ihnen eine kostenlose und verpflichtende Grundbildung zusteht.
- In Deutschland besteht eine gesetzliche Schulpflicht in der Regel von neun Jahren.

### 1. Mögliche Gesprächsanlässe

- Bildung
  - Was gehört zur Bildung dazu?
  - In welchem Verhältnis sollten Theorie und Praxis zueinanderstehen? Wissen vs. Handlung?
  - Am 15. September ist auch internationaler Tag der Demokratie. Inwiefern hängen Bildung und Demokratie zusammen?
- Bildung als Recht
  - Inwiefern wird das Recht international eingehalten? Wer kontrolliert das?
- Bildung als Chance
  - Inwiefern ist Bildung eine Möglichkeit, sein Leben selbstbestimmt zu gestalten?
  - Inwiefern spielt Bildung eine Rolle für innerstaatliche Stabilität und Frieden?
  - „Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.“ (Dieses Zitat stammt von Malala Yousafzai, der 2014 der Friedensnobelpreis verliehen wurde.)

### 2. Bild-Impuls (Frammelsberger: 8. Klasse)



### **3. Impuls aus dem RatHaus von Mickey Wiese:**

Der Schatz des Wissens

Der Traktor eines Bauern lief nicht mehr. Alle Versuche des Bauern und seiner Freunde, das Fahrzeug zu reparieren, misslangen. Schließlich rang sich der Bauer durch, einen Fachmann herbeiholen zu lassen. Dieser schaute sich den Traktor an, betätigte den Anlasser, hob die Motorhaube an und beobachtete alles ganz genau. Schließlich nahm er einen Hammer. Mit einem einzigen Hammerschlag an einer bestimmten Stelle des Motors machte er ihn wieder funktionsfähig. Der Motor tuckerte, als wäre er nie kaputt gewesen.

Als der Fachmann dem Bauern die Rechnung gab, war dieser erstaunt und ärgerlich: „Was, du willst 50 €, obwohl du nur einen Hammerschlag getan hast!“ „Lieber Freund“, sagte da der Fachmann, „für den Hammerschlag berechnete ich nur 1 €. 49 € aber muss ich für mein Wissen verlangen, wo dieser Schlag zu erfolgen hatte.“